

wirkung doch nicht versagen sollen – vielleicht könnte ihn Herr Prof. Eichhorn dazu bewegen⁶⁹.“

Der Berliner Plan für Deutsche Geschichte ist bekanntlich in Preußen nicht zur Ausführung gekommen. Den Gründen dafür kann nicht in allen Einzelheiten nachgegangen werden. Auch das, was Altenstein, Savigny und Wilken im Jahre 1819 zu seiner Rettung für die Berliner Akademie unternommen haben, muß beiseite bleiben⁷⁰. Winter nennt als den entscheidenden Faktor für das Absterben der Berliner Initiative – für das Bresslau noch keine Erklärung wußte – die personelle Situation: Niebuhrs Weggang nach Rom, Eichhorns Wechsel nach Göttingen⁷¹. Der Geh. Leg. Rat Eichhorn berichtet darüber an Stein:

„... In der Bildung der historischen Gesellschaft ist hier durch Niebuhrs Abgang nach Rom und die bevorstehende Versetzung meines Vetters (C.F. Eichhorn) nach Göttingen einiger Verzug gekommen ...⁷².“ Savigny, der die allergrößten Anstrengungen unternahm, um seinen Freund und Kollegen zu halten, stellte resignierend fest: „Da es aber an Männern zur Ausführung fehlte und da besonders bald darauf erst Niebuhr wegging, dann Eichhorn, auf welchen in der Ausführung ganz vorzüglich gerechnet war, so ist seitdem nichts mehr in der Sache geschehen⁷³.“ Auch Niebuhr sprach von dem „unersetzlichen Verlust

69) Ebda. S. 168 f. (Stein am 17. 5. 1825 an Pertz).

70) Bresslau, Geschichte der Monumenta S. 51 ff.; K e h r, Die preußische Akademie S. 4 f.; W i n t e r, Vorgeschichte S. 5; H a r n a c k, Akademie zu Berlin Bd. 1, 2, S. 688: „Neue Mitglieder, vor allem für die neue historische Klasse, müssen gewonnen werden. Savigny verweist auf Rühs, Wilken und besonders auf Eichhorn.“

71) W i n t e r, Vorgeschichte S. 4 f.; Vgl. dazu K. O b e r m a n n, Über die Entwicklung der deutschen Geschichtsschreibung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Zs. für Geschichtswissenschaft 5 (1957), S. 728–736. Nicht nur, daß Obermann Eichhorn und Rühs miteinander verwechselt und Eichhorns Weggang aus Berlin falsch datiert, er eliminiert auch die ihm nicht ins Konzept passenden Persönlichkeiten. Nicht Eichhorns Fortgang als solcher – wie übrigens auch nicht nur Winter, sondern vor allem Savigny behauptet (vgl. Anm. 73) – sei für das Absterben der Berliner Initiative entscheidend gewesen, sondern allein die dafür maßgeblichen Motive: Eichhorns Unmut über die beginnende Reaktion. Überhaupt verdanke der Plan seine Entstehung nicht Personen, sondern der fortschrittlichen patriotischen Bewegung, aus der diese hervorgegangen seien. Der Plan hätte deshalb auch nur im Kampf gegen die Reaktion (nicht aber durch das Verdienst Einzelner) eine Realisierungschance gehabt.

72) J. A. F. Eichhorn am 30. 1. 1817 an Stein (bei W i n t e r, Vorgeschichte S. 4).

73) Savignys Akademie-Gutachten vom 25. 6. 1818 (Vgl. H a r n a c k, Akademie zu Berlin Bd. 1, 2 S. 688).